Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Prüfungsstrategie z. B. für „Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten“ (130 Minuten, 35 % Gewichtung)

Allgemeines Ziel dieses Prüfungsteils

In diesem Prüfungsteil sollst du zeigen, dass du in der Lage bist:

- Anliegen von Mandantinnen und Mandanten aufzunehmen und zu verstehen,
- steuerliche und handelsrechtliche Sachverhalte korrekt einzuordnen,
- steuerliche Grunddaten zu erfassen und zu verarbeiten,
- Unterlagen den richtigen Steuerarten zuzuordnen,
- Gewinne (z. B. durch Einnahmen- Überschuss-Rechnung) zu ermitteln,
- Bemessungsgrundlagen und Steuern zu berechnen,
- Steuererklärungen vorzubereiten und
- steuerliche Fristen und Vorschriften zu beachten.

Zeiteinteilung:

- **5 Min:** Aufgabenüberblick & Auswahl
- **115 Min:** Aufgabenbearbeitung
- **10 Min:** Kontrolle & Rücksprung

1. Aufgabenüberblick & Auswahl (ca. 5 Min)

- **nur Aufgabenüberschriften überfliegen**, nicht die ganzen Texte lesen
- markiere Aufgaben mit:
  - **hohem Punktewert**
  - **klarer Struktur** (z. B. Berechnung der Einkünfte, Gewinnermittlung, Formularausfüllung)
- **beginne mit der Aufgabe, bei der du dich sicher fühlst** – das bringt Selbstvertrauen und erste Punkte

Tipp: Achte auf typische Aufgabenarten wie:

- „**Berechnen** Sie den Gesamtbetrag der Einkünfte…“
- „**Ermitteln** Sie den Gewinn nach § 4 Abs. 3 EStG…“
- „**Beurteilen** Sie die umsatzsteuerliche Behandlung…“

Beachte die Operatoren!

- in jeder Aufgabe findest du sogenannte **Operatoren** – das sind **Handlungsanweisungen**, die dir sagen, **was genau du tun sollst**.
- Beispiele:
  - **„Berechnen“** → Du musst eine vollständige Rechnung mit Zwischenschritten aufstellen.
  - **„Begründen“** → Du musst eine rechtliche oder sachliche Erklärung geben.
  - **„Beurteilen“** → Du sollst eine Entscheidung treffen und diese fachlich begründen.
- **Tipp:** Lies den Operator genau – er bestimmt, wie du antworten musst, um Punkte zu bekommen

2. Aufgabenbearbeitung (ca. 115 Min)

A. Sachverhalt analysieren

- lies konzentriert und vollständig
- markiere wichtige Infos (z. B. Einkunftsarten, Beträge, Zeiträume)
- notiere dir am Rand:
  - §-Angaben,
  - Symbole wie **?** (unklar), **!** (wichtig), → (Folge)
  - Stichworte wie § 19 oder „VuV“

Wenn du an einer Stelle nicht weiterkommst:

- **nicht zu lange aufhalten!** Mach mit einer anderen Aufgabe weiter
- **markiere die Stelle gut sichtbar** (z. B. mit einem Post-it oder einem Sternchen)
  -> nutze die letzten 10 Minuten, um gezielt dorthin zurückzukehren

B. Rechenwege & Strukturen anwenden

- nutze **Standardformeln, die du im Unterricht gelernt hast**
  - (z. B. Einnahmen – Werbungskosten = Einkünfte)
  - AfA = Anschaffungskosten × AfA-Satz
  - Versorgungsfreibetrag = % × Jahresbetrag → zeitanteilig kürzen

- arbeite möglichst **in Tabellenform** – das hilft dir, deine Berechnungen übersichtlich und nachvollziehbar darzustellen.

- **schreibe sauber und leserlich** – unleserliche Lösungen können nicht bewertet werden!

Wenn du einen Wert nicht genau weißt, aber den Rest der Aufgabe lösen kannst:

- **nimm einen sinnvollen Wert an** (z. B. „AfA geschätzt mit 2.500 EUR“) und schreibe das dazu
- so kannst du **trotz Unsicherheit viele Folgepunkte sichern**!

Warum die Tabellenform sinnvoll ist:

Diese Tabellenformate helfen dir dabei:

- **klar zu strukturieren**, was du tust – du siehst auf einen Blick, was du berechnet hast und was noch fehlt
- **Punkte sicher zu erfassen**, auch wenn du nicht alles korrekt hast – denn oft gibt es Teilpunkte für richtige Zwischenschritte
- **Fehlerquellen zu vermeiden**, weil du deine Rechenschritte sichtbar machst – das hilft dir selbst beim Kontrollieren und den Prüfern beim Bewerten

Tabellenformat für Einzelpersonen (Beispiel):

Begründung / Erläuterung	Betrag (EUR)	Summenbetrag (EUR)
Bruttoarbeitslohn	32.000	
Werbungskostenpauschale (§ 9a EStG)	–1.230	
Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit		30.770
Versorgungsbezüge (4 Monate à 690 €)	2.760	
Versorgungsfreibetrag (zeitanteilig)	–340	
Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag	–102	
Werbungskostenpauschale Vers.bez.	–102	
Einkünfte aus Versorgungsbezügen		2.216
Gesamtbetrag der Einkünfte		**32.986**

Tabellenformat für Ehepaare (Beispiel):

Begründung / Erläuterung	Betrag (EUR)	Ehemann (EUR)	Ehefrau (EUR)
Mieteinnahmen gesamt	17.243	17.243,00	
AfA (anteilig Gebäude, 2,5 %)	– 2.588		
Erhaltungsaufwand	– 6.150		
Werbungskosten gesamt	– 8.738	– 8.738,00	
Einkünfte VuV		**8.505,00**	
Einnahmen § 19 EStG	20.000		
Werbungskostenpauschbetrag	1.230		**18.770,00**
Einkünfte § 19 EStG			**18.770,00**

C. Praxisnahe Aufgaben erkennen

Typische Aufgabenformate:

- **E-Mail an Mandanten formulieren**
  Beispiel: „Sehr geehrter Herr Müller, Ihre Einkünfte aus Vermietung betragen im Jahr 20XX…“
- **Telefonnotiz erstellen**
  Beispiel: „Mandant fragt, ob Witwergeld steuerpflichtig ist – Klärung mit § 19 EStG erforderlich.“
- **Digitale Notiz für die Kanzleileitung**
  Beispiel: „Bitte prüfen, ob § 35 EStG anwendbar – Beteiligung an OHG liegt vor.“
- **Formulare ausfüllen**
  z. B. Anlage N, Anlage V, EÜR – nur geforderte Felder ausfüllen!

D. Gesetzestexte gezielt nutzen

- nur bei Unsicherheit nachschlagen – z. B. Höhe von Freibeträgen, selten gemachte Themenbereiche oder umfangreiche Themen wie Sonderausgaben
- nutze **Markierungen oder Register**, um schnell zu finden, was du brauchst
- keine Zeit verlieren durch langes Suchen: entweder logisches Herleiten oder Inhaltsverzeichnisse (am Anfang des Gesetzes) oder Register (am Schluss des Buches) nutzen
- **Markierungsregeln für den Gesetzestext:**
  - **Tatbestandsmerkmale** (z. B. „unentgeltlich“, „vermietet“) → **eine Farbe** (z. B. Blau)
  - **Rechtsfolgen** (z. B. „steuerpflichtig“, „Freibetrag“) → **eine andere Farbe** (z. B. Grün)

3. Kontrolle & Rücksprung (ca. 10 Min)

- **Rechenwege prüfen**: Stimmen die Zwischensummen? Ist die Höhe logisch?
- **Formulare checken**: Richtige Zeilen? Unterschrift?
- **gehe zu den markierten Stellen zurück**, bei denen du vorher nicht weitergekommen bist.
- **Lücken füllen, Werte ergänzen, Rechenwege vervollständigen**

4. Punkteoptimierung

- **Teilantworten bringen Punkte** – z. B. nur Einnahmen korrekt = halbe Punktzahl
- **Fachbegriffe + Paragraphen =** erleichtert die Begründungen **(Zeitersparnis)**
- **keine Panik bei Unklarheiten** – logisch herleiten, sauber darstellen
- **nicht zu viel schreiben** – kurz, fachlich, auf den Punkt in verständlichen Stichpunkten
- **keine Zahl ohne eine Beschreibung**

5. Üben

Das Ganze kannst du z. B. mit dieser Musterklausur der StBK üben

- Einkommensteuer I - 2025 Prüfungsvorbereitung Steuerfachangestellte, Einsichtnahme 01.07.2025

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema **Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten**	Datum

Verwendbare Operatoren für die Prüfungen der Steuerfachangestellten in Niedersachsen

Einfacher Schwierigkeitsgrad

berechnen, ermitteln	Aufgaben anhand vorgegebener Daten und Sachverhalte mit bekannten Operationen/Vorgehensweisen lösen <u>Bei Behandlung rechtlicher Themen:</u> Ermitteln: bekannte Anspruchsnormen/Gesetzesstellen finden
identifizieren	Sachverhalte oder Situationen feststellen bzw. genau wiedererkennen, z. B. Probleme identifizieren
buchen	Schriftliches, buchhalterisches Erfassen eines Geschäftsfalles
zeichnen, grafisch darstellen	Wirtschaftliche Sachverhalte mithilfe bekannter Techniken bildhaft darstellen (z. B. Preis-Mengen-Diagramm, Flussdiagramm)
definieren	Den Inhalt eines Fach-/Begriffes bestimmen/umschreiben
beschreiben, darstellen	Wesentliche Aspekte eines Sachverhaltes im logischen Zusammenhang unter Verwendung der Fachsprache wiedergeben
nennen, benennen	Kenntnisse (Fachbegriffe, Rechtsnormen, Daten, Fakten, Modelle) und Aussagen in komprimierter Form unkommentiert angeben
zusammenfassen	Kenntnisse (Fachbegriffe, Daten, Fakten, Modelle) und Aussagen komprimiert und strukturiert wiedergeben
erstellen	Ein Handlungsergebnis nach vorgegebenen Kriterien anfertigen

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema **Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten**	**Datum**

Mittlerer Schwierigkeitsgrad

aufbereiten	Mittels selbst auszuwählender Werte ein Ergebnis (z. B. Rechenergebnis, Diagramm) gewinnen
analysieren	Wirtschaftliche Sachverhalte aus Materialien kriterien- bzw. aspektorientiert untersuchen und verdeutlichen
auswerten	Daten oder Einzelergebnisse aus Materialien kriterien- bzw. aspektorientiert bearbeiten und zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen
anwenden	Wirtschaftliche Sachverhalte oder Daten auf eine Situation oder Problemstellung beziehen oder übertragen
einordnen, zuordnen	Etwas (z. B. Positionen, Fakten, Materialien) mit erklärenden Hinweisen **in einen Sachverhalt einfügen**
erklären	Sachverhalte durch Wissen und Einsichten in einen Zusammenhang (Theorie, Modell, Regel, Gesetz, Funktionszusammenhang) stellen und **Ursachen aufzeigen**
erläutern	Sachverhalte durch Wissen und Einsichten (Theorie, Modell, Regel, Gesetz, Funktionszusammenhang) **nachvollziehbar und verständlich veranschaulichen,** ggf. durch zusätzliche Informationen und Beispiele
herausarbeiten	Aus Materialien bestimmte Sachverhalte herausfinden, die nicht explizit genannt werden, und Zusammenhänge zwischen ihnen herstellen
skizzieren	Sachverhalte, Strukturen und Ergebnisse auf das Wesentliche reduzieren und diese grafisch oder als Text übersichtlich abbilden
vergleichen, gegenüberstellen	Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten, Unterschiede oder Sachverhalte strukturiert aufzeigen

bestimmen, festhalten	<u>Bei Behandlung rechtlicher Themen:</u> Beschreiben der Rechtsfolgen bzw. des juristischen Ergebnisses, wenn bestimmte Tatbestandsmerkmale erfüllt sind (z.B. Rechte des Käufers bei Mängeln nach § 437 BGB)

Höherer Schwierigkeitsgrad

interpretieren	Sinnzusammenhänge aus Materialien, Vorgängen und Verhalten erschließen und auslegen, um die **vorgenommene Deutung selbständig zu bewerten**
begründen	Zu einem Sachverhalt komplexe Grundgedanken unter dem Aspekt der Kausalität argumentativ entwerfen
beurteilen, evaluieren	Den Stellenwert von Sachverhalten und Prozessen in einem Zu- sammenhang bestimmen, um theorie- und kriterienorientiert zu einem oder mehreren begründeten Sachurteil/en zu gelangen
diskutieren	Zu einer ökonomischen Problemstellung eine Pro- und Kontra-Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt
selbstständig entwickeln	Zu einem Sachverhalt oder einer Problemstellung ein konkretes Lösungsmodell, eine Gegenposition oder einen Regelungsentwurf begründet entfalten
Stellung nehmen	Ausgehend vom Sachurteil unter Einbeziehung individueller Wertmaßstäbe zu einem begründeten eigenen Werturteil kommen
überprüfen, prüfen	Inhalte, Sachverhalte, Vermutungen oder Hypothesen auf der Grundlage eigener Kenntnisse oder mithilfe zusätzlicher Materialien auf ihre sachliche Richtigkeit bzw. auf ihre innere Logik hin untersuchen, um zu einem Ergebnis zu gelangen <u>Bei Behandlung rechtlicher Themen:</u> Prüfen: **Subsumtion** ausgewählter Tatbestandsmerkmale

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema **Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten**	Datum

Sachverhalt 1: Punkte: 11

Renate Kreis (K) ist am 2. Jan. 1958 geboren, unbeschränkt steuerpflichtig, ledig und hat keine Kinder.

Die Summe der Einkünfte für 2024 der K setzt sich wie folgt zusammen:

Einnahmen aus einer hauptberuflich schriftstellerischen Tätigkeit	23.600 €
Die Belege der Betriebsausgaben sind durch einen Wasserschaden unkenntlich geworden, sodass K keine Betriebsausgaben nachweisen kann	
Einkünfte aus § 19 (1) Nr. 1 EStG	16.500 €
Werbungskosten werden nicht nachgewiesen	
Einkünfte aus § 19 (2) EStG – Versorgungsbezüge	10.250 €
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	24.500 €

Die abziehbaren Vorsorgeaufwendungen betragen unstreitig 11.500 €.

Der festgestellte Grad der Behinderung von A beträgt 60.

K musste am 23. Oktober 2024 für 2023 eine Kirchensteuernachzahlung i. H. v. 925 € leisten.

Berechnen Sie das zu versteuernde Einkommen von K für den Veranlagungszeitraum 2024! Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar!

Lösung

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Sachverhalt 2: **Punkte: 19**

Berechnen Sie die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit der Steuerpflichtigen Rita Schwermann (S) für den VZ 2024. Stellen Sie Ihre Berechnungen übersichtlich und nachvollziehbar dar. Nichtansätze sind zu begründen.

S ist 45 Jahre alt, unbeschränkt steuerpflichtig ledig, katholisch und wohnt in Hannover. Dort arbeitet sie seit 10 Jahren als Kellnerin in einem Cafe, in dem auch Kaffeemaschinen aller Art vertrieben werden. Sie erhält ein monatliches Bruttogehalt 2.900 €. Davon entfallen 267,95 € auf die Lohnsteuer, 24,51 € auf die Kirchensteuer und 702,60 € auf Sozialabgaben wie Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Renten- und Arbeitslosenversicherung, sodass ihr ein Netto-Gehalt in Höhe von 1.904,94 € verbleibt und ausgezahlt wird. Außerdem erhält sie ein Weihnachtsgeld in Höhe von 1.500 €, das ihr am 15.02.2025 auf ihr Bankkonto überwiesen wurde.

Das Trinkgeld, das sie von Kunden erhält und auf das sie keinen Rechtsanspruch hat, beläuft sich im Jahr 2024 auf 680 €. Zusätzlich schenkte ihr ein besonders zufriedener Kunde eine signierte Gitarre eines bekannten Musikers im Wert von 350 €.

Im Februar 2024 durfte S an einer Fortbildung zum Thema Kaffeevollautomaten teilnehmen. Hierbei hat sie nicht nur den Umgang mit Kaffeemaschinen erlernt, sondern auch die besondere Art der Präsentation von Kaffeespezialitäten. Die Kosten hierfür betrugen 850,00 €. Sie wurden vollständig von ihrem Arbeitgeber übernommen.

Zu Ihrem zehnjährigen Dienstjubiläum hat Sie im Oktober 2024 von ihrem Chef einen großen Blumenstrauß im Wert von 80,00 € (Rechnungsbetrag) erhalten. Dieser wurde aus der Geschäftskasse des Betriebes bezahlt.

Des Weiteren durfte sie eine Espresso-Siebträgermaschine verbilligt kaufen. Sie zahlte hierfür 3.000 €. Ausgezeichnet ist diese im Ladengeschäft mit 4.500,00 €.

Das ganze Jahr über darf sich S an den Getränken im Betrieb bedienen. Außerdem steht stets ein Obstteller im Empfangsbereich bereit, von dem man jederzeit essen darf. S spart dadurch monatlich ca. 11,50 € an eigenen Kosten.

Im Dezember hat Frau Heinrich bei der Weihnachtsfeier des Betriebs teilgenommen. Der Anteil der Kosten, der auf sie entfällt, beträgt 80,00 €.

S fährt manchmal mit ihrem eigenen Pkw und manchmal mit dem E-Bike täglich zur Arbeit. Die Entfernung zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte beträgt 11,5 km. Sie hat an 160 Tagen ihre Arbeitsstätte mit dem Pkw aufgesucht und an 50 Tagen hat sie das E-Bike genommen.

Bei der Arbeit trägt S spezielle Arbeitskleidung. Hierfür hat sie selbst im Jahr 2024 insgesamt 350 € ausgegeben. Außerdem legt sie viel Wert auf ihr Äußeres und vor allem saubere Hände. Dies ist ihr besonders wichtig, damit sich die Kunden gerne von ihr bedienen lassen. Im Nagelstudio hat sie hierfür insgesamt 250 € bezahlt.

Außerdem unterrichtet S Kinder im örtlichen Turnverein. Dabei ist sie weisungsgebunden in Bezug auf den Ort und die Trainingszeit. Die Inhalte, die sie im Unterricht vermitteln soll, werden ihr vorgegeben, sodass sie ihren Einsatz nicht selbstständig planen kann. Für die Trainingsstunden erhält Sie eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 230 €.

Lösung

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Sachverhalt 3: **Punkte: 21,5**

Berechnen Sie die möglichst geringen Einkünfte des Steuerpflichtigen Jarno Kolbeck (K) für den VZ 2024. Stellen Sie Ihre Berechnungen übersichtlich und nachvollziehbar dar. Nichtansätze sind zu begründen.

K ist im Jahr 2024 Lehrer an einer Berufsschule in Hannover. Dort unterrichtet er hauptsächlich Industriekaufleute. Im Laufe des Jahres geht er in Pension. Sein Versorgungsbezug für den ersten vollen Monat beträgt 3.800 €. Werbungskosten gibt er für die Versorgungsbezüge nicht an. Weitere relevante Werte werden auf dem Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung dargestellt.

Für seine aktive Dienstzeit als Lehrkraft gibt K folgende Informationen an:
Er fuhr an 77 Tagen zur Arbeit; dabei legte er für Hin- und Rückfahrt täglich 65,2 Kilometer zurück. Für seine Mitgliedschaft in der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft zahlte er im Jahr 2024 einen Beitrag in Höhe von 25 € pro Monat. Seine Zugehörigkeit zur Gewerkschaft kündigte er zum Pensionseintritt.

Für sein Arbeitszimmer hat K im Januar einen höhenverstellbaren Bürostuhl gekauft. Die Rechnung betrug 952 €. Weiterhin legt K Ihnen die folgenden Rechnungen vor, die allen Angaben einer korrekten Rechnung entsprechen. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer für digitale Endgeräte wie Laptops beträgt nach amtlichen AfA-Tabellen drei Jahre.

Herrn
Jarno Kolbeck
An den Eichen 12
30001 Hannover

Rechnung Nr. 114 **17.03.2024**

Wir lieferten Ihnen:

1 Laptop Lenovo 15“	
mit Zubehör netto	950,00 €
+19 % USt:	180,50 €
Brutto	1.130,50 €

Jarno Kolbeck
An den Eichen 12
30001 Hannover

Rechnung: 285/3
Datum: 19. April 2024

Sie erhielten von uns:

	€
12 x Aktenordner Leitz	25,00
1 x Toner für HP-Laserjet	60,00
3 x Kopierpapier 80g à 500 Blatt	18,90
Netto	103,90
19% USt	19,74
Gesamt	123,64

Aus dem Mietvertrag von K und dem Grundriss der Wohnung geht hervor, dass er monatlich 1.000 € Miete inkl. Nebenkosten zahlt und sein Arbeitszimmer einen Anteil von 20% an seiner Wohnung ausmacht. K hat an 120 Tagen in seinem Arbeitszimmer gearbeitet, ist allerdings von diesen auch an 77 Tagen zur Schule gefahren (siehe oben). In der Schule steht ihm kein Arbeitsplatz zur Verfügung.

Weiterhin besuchte er eine Fortbildung zum Thema „KI in der Schule“. Hierfür fuhr er 290 km (einfache Entfernung) am Montagmorgen nach Dortmund. Er verließ morgens um 06:00 Uhr die Wohnung und kam abends um 21:00 Uhr zurück nach Hause. Er gab 45 € für Verpflegung aus. Belege liegen hierfür vor. Das Land Niedersachsen beteiligt sich ausschließlich an den Kosten der eigentlichen Fortbildung. Diese betrugen 660 € für den Kurs, welche zu 50 % übernommen wurden.

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung für 2024

Nachstehende Daten wurden maschinell an die Finanzverwaltung übertragen.

Jarno Kolbeck
An den Eichen 12
30001 Hannover

Korrektur/Stornierung	-
Datum:	10.02.2025
Identifikationsnummer:	50 232 655 444
Personalnummer:	656502
Geburtsdatum:	25.07.1959
Transferticket:	125799101

Dem Lohnsteuerabzug wurden im letzten Lohnzahlungszeitraum zugrunde gelegt:

Steuerklasse/Faktor
1

Zahl der Kinderfreibeträge
0

Steuerfreier Jahresbetrag

Jahreshinzurechnungsbetrag

Kirchensteuermerkmale

Anschrift und Steuernummer des Arbeitgebers:

Landesamt für Besoldung und Versorgung
Aurich

		EUR	Ct
1. Bescheinigungszeitraum		vom - bis 01.01. - 31.12.	
2. Zeiträume ohne Anspruch auf Arbeitslohn		Anzahl „U"	
Großbuchstaben (S, M, F, FR)			
3. Bruttoarbeitslohn einschl. Sachbezüge ohne 9. und 10.		61.200	00
4. Einbehaltene Lohnsteuer von 3.		8.248	00
5. Einbehaltener Solidaritätszuschlag von 3.			
6. Einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers von 3.			
7. Einbehaltene Kirchensteuer des Ehegatten/Lebenspartners von 3. (nur bei Konfessionsverschiedenheit)			
8. In 3. enthaltene Versorgungsbezüge		19.000	00
9. Ermäßigt besteuerte Versorgungsbezüge für mehrere Kalenderjahre			
10. Ermäßigt besteuerter Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre (ohne 9.) und ermäßigt besteuerte Entschädigungen			
11. Einbehaltene Lohnsteuer von 9. und 10.			
12. Einbehaltener Solidaritätszuschlag von 9. und 10.			
13. Einbehaltene Kirchensteuer des Arbeitnehmers von 9. und 10.			
14. Einbehaltene Kirchensteuer des Ehegatten/Lebenspartners von 9. und 10. (nur bei Konfessionsverschiedenheit)			
15. (Saison-)Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung (Infektionsschutzgesetz), Aufstockungsbetrag und Altersteilzeitzuschlag			
16. Steuerfreier Arbeitslohn nach	a) Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)		
	b) Auslandstätigkeitserlass		
17. Steuerfreie Arbeitgeberleistungen, die auf die Entfernungspauschale anzurechnen sind			
18. Pauschal mit 15 % besteuerte Arbeitgeberleistungen für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte			
19. Steuerpflichtige Entschädigungen und Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre, die nicht ermäßigt besteuert wurden - in 3. enthalten			
20. Steuerfreie Verpflegungszuschüsse bei Auswärtstätigkeit			
21. Steuerfreie Arbeitgeberleistungen bei doppelter Haushaltsführung			
22. Arbeitgeber-anteil/-zuschuss	a) zur gesetzlichen Rentenversicherung		
	b) an berufsständische Versorgungs-einrichtungen		
23. Arbeitnehmer-anteil	a) zur gesetzlichen Rentenversicherung		
	b) an berufsständische Versorgungs-einrichtungen		
24. Steuerfreie Arbeitgeber-zuschüsse	a) zur gesetzlichen Krankenversicherung		
	b) zur privaten Krankenversicherung		
	c) zur gesetzlichen Pflegeversicherung		
25. Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung			
26. Arbeitnehmerbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung			
27. Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung			
28. Beiträge zur privaten Kranken- und Pflege-Pflicht-versicherung oder Mindestvorsorgepauschale		7.100	00
29. Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag zu 8.		45.600	00
30. Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns zu 8. und/oder 9.		2024	
31. Zu 8. bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden		Aug/Dez	

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Lösung

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Sachverhalt 4: **Punkte: 14,5**

Berechnen Sie die Einkünfte aus Kapitalvermögen des Veranlagungszeitraums 2024 für die Eheleute Harald (H) und Kathrin (K) Rudolf. Runden Sie mathematisch. Stellen Sie Ihre Berechnungen übersichtlich und nachvollziehbar dar. Nichtansätze sind zu begründen.

Die Eheleute Harald (H) und Kathrin (K) sind seit Jahren verheiratet, konfessionslos und unbeschränkt einkommensteuerpflichtig. Sie leben in Osnabrück. Dort betreibt H ein Einzelunternehmen „Schuhe für Jeden“. K ist Arbeitnehmerin in einem Nagelstudio. Beide wählen die Zusammenveranlagung.

Am 10.03.2024 kaufte H ein Aktienpaket von 700 Aktien der deutschen Krumbacher-AG zum Kurs von 25,50 € pro Stück. Dabei fielen einmalig Transaktionskosten von 65,60 € und Gebühren der Bank in Höhe von 72,50 € an. H war danach mit 0,7 % an der AG beteiligt. Diese Aktien verkaufte er am 10.12.2024 für 20.250 €. Die Transaktionskosten beliefen sich dieses Mal auf 180,00 €.

Weiterhin führt H das Geschäftskonto des Betriebs „Schuhe für Jeden“ bei der Sparkasse. Darauf wurden in 2024 Zinsen in Höhe von 152 € gutgeschrieben.

Am 05.04.2024 überwies das Finanzamt an H wegen einer geänderten Festsetzung für 2019 Zinsen zur Einkommensteuer gem. § 233a AO in Höhe von 120 €.

Aus einer Beteiligung als Gesellschafter an der Günther GmbH erhält H eine Ausschüttung in 2024 (siehe Kontoauszug Dezember – Material 1)

H ist außerdem seit Jahren stiller Gesellschafter bei dem Unternehmen „Bioland e. K.“. Seine Beteiligung beträgt 20 %. Er ist weder am Betriebsvermögen noch an den stillen Reserven des Gewerbebetriebes beteiligt. H legt Ihnen hierzu die Mitteilungen des Unternehmens „Bioland e. K.“ vor (Material 2 und 3).

K hat für ihre privaten Ersparnisse eines Tagesgeldkontos Zinsen erhalten. Der errechnete Auszahlungsbetrag wurde auf einer Steuerbescheinigung nachgewiesen und auf das gemeinsame Konto bei der Sparda-Bank ausgezahlt (siehe Kontoauszug Dezember – Material 1). Für das Tagesgeldkonto von K bestand ein Freistellungsauftrag in Höhe von 500 €.

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema **Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten**	Datum

Material 1

Kontoauszug von Harald und Kathrin Rudolf für das Jahr 2024

Sparda-Bank

Kontoauszug in EURO	Kontonummer	523 675 25	Auszug 1
Girokonto	Datum	02.01.2025	Blatt 1

Kontostand alt EUR 4.857,17

Bu-Ta	Buchungserläuterungen	Wert	Belastung	Gutschriften
10.12.	Ausschüttung			
	Günther GmbH	01.12.		58.9000,00
03.12.	Tagesgeldkonto - Zinsen			
	Abrechnung lt. Steuerbescheinigung	03.12.		831,31

Kontostand neu EUR 64.588,48

Material 2 – Mitteilung Bioland e. K.

Bioland e.K., Herrmannstr. 17, 48346 Telgte

Bioland

Unser Zeichen: PL12/24
Unsere Nachricht vom:

Name: Peter Lustig
Telefon: 7845
Telefax: 7846
E-Mail: Lustig@Biofit.de

Datum: 01.08.2024

An
Harald Rufolf
Ostergasse 24
49082 Osnabrück

Gewinnabrechnung 2023 stiller Gesellschafter, Auszahlung 08.08.2024

Sehr geehrter Herr Rudolf,

anbei die Abrechnung Ihres Gewinnanteils als stiller Gesellschafter.

Einlagen 50.000,00 EUR Gewinnanteil 20 %

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema **Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten**	Datum

Material 3 – Mitteilung Bioland e. K.

Bioland e.K., Herrmannstr. 17, 48346 Telgte

Bioland

Unser Zeichen: PL12/25
Unsere Nachricht vom:

Name: Peter Lustig
Telefon: 7845
Telefax: 7846
E-Mail: Lustig@Biofit.de

Datum: 01.08.2025

An
Harald Rufolf
Ostergasse 24
49082 Osnabrück

Gewinnabrechnung 2024 stiller Gesellschafter, Auszahlung 16.09.2025

Sehr geehrter Herr Rudolf,

anbei die Abrechnung Ihres Gewinnanteils als stiller Gesellschafter.

Einlagen 60.000,00 EUR Gewinnanteil 20%

Lösung

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Sachverhalt 5: **Punkte: 6**

1. **Muss ein Mandant, der Einkünfte aus Kapitalvermögen und ansonsten keine anderen Einkünfte bezieht, zwingend eine Steuererklärung abgeben? (Annahme: Kapitalertragssteuer, evtl. Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag wurden korrekt abgeführt)**
2. **Wann sollte man für einen Mandanten einen Antrag gem. § 32d (4) EStG stellen? Erklären Sie kurz die Art der Veranlagungsoption und geben eine knappe Begründung.**
3. **Wann sollte man für einen Mandanten einen Antrag gem. § 32d (6) EStG stellen? Erklären Sie kurz die Art Veranlagungsoption und geben eine knappe Begründung.**

Lösung:

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Sachverhalt 6: **Punkte: 23,5**

1. **Berechnen Sie die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung der V für den Veranlagungszeitraum 2024!**

2. **Berechnen Sie die Umsatzsteuerzahllast oder das Umsatzsteuerguthaben für den Besteuerungszeitraum 2024!**

Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Nichtansätze sind kurz zu begründen! Alle Belege entsprechen den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Rechnung nach dem UStG.

Henrike Voet (V) lebt in Holdorf und ist unbeschränkt steuerpflichtig.

V erwarb ein Grundstück mit einem Gebäude (Baujahr 2000) in Osnabrück. Es besteht aus zwei gleich großen Einheiten und wird wie folgt genutzt:

Erdgeschoss:	Vermietung als Ferienwohnung, V verzichtet auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung
Obergeschoss:	Vermietung ab 1. März. 2024 an einen Versicherungsmakler.

Der Notarvertrag wurde am 22. Dez. 2023 unterzeichnet. Der Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten erfolgte am 11. Jan. 2024, die Eigentumsumschreibung im Grundbuch am 8. Feb. 2024.

2024 betrugen die Einnahmen aus der Vermietung der Ferienwohnung setzen sich aus 41.640 € für die Miete und 920 € für Umlagen für die Reinigung zusammen.

Für die Praxisräume im Obergeschoss wurde jeweils zum 15. des Monats die Miete i. H. v. 3.290 EUR an V gezahlt.

Der Versicherungsmakler überwies V am 8. Feb. 2024 die vereinbarte Mietkaution i. H. v. 8.480 EUR auf ihr Bankkonto.

Der Kaufpreis für das Objekt betrug 2.400.000 €, davon entfallen auf den Grund und Boden 480.000 €.

Zusätzlich sind folgende Nebenkosten in 2024 angefallen und bezahlt worden:

- Grunderwerbsteuer 120.000,00 €
- Notarrechnung (Kaufvertragsbeurkundung) (inkl. 19 % USt) 42.251,09 €
- Amtsgerichtsgebühren (Eintragung des Eigentümerwechsels) 6.700,00 €

Die gezahlten Grundbesitzabgaben für 2024 betrugen:

- Grundsteuer 3.200,00 €
- Versicherungsbeiträge (inkl. 19 % Versicherungssteuer) 3.800,00 €
- Sonstige Betriebskosten (inkl. 19 % USt) 9.250,00 €

Die Ferienwohnung wurde regelmäßig durch einen Dienstleister gereinigt. Die von V in 2024 hierfür bezahlten Rechnungen beliefen sich auf insgesamt 642 € inkl. 19 % USt. Die Rechnung setzt sich zusammen aus Lohnkosten i. H. v. 556,50 € (brutto) und Materialaufwand i. H. v. 85,50 € (brutto).

Für das Mietkonto zahlte V an seine Hausbank Kontoführungsgebühren in Höhe von 75 €.

V fährt nicht regelmäßig zu ihrem Mietobjekt. Sie fuhr jedoch 2024 insgesamt zehn Mal die Strecke mit dem privaten Pkw von Holdorf nach Osnabrück (einfache Entfernung 46 Kilometer), um mit den Mietern und der Hausverwaltung Absprachen zu treffen.

Eine weitere unternehmerische Tätigkeit übte V 2024 nicht aus. Sie hat keine Umsatzsteuervoranmeldungen für 2024 abgegeben. Die Steuer wird nach vereinnahmten Entgelten berechnet.

Lösung

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Sachverhalt 7: **Punkte: 19**

Ermitteln Sie die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung des unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Katrin Kränk (K) für 2024! Nichtansätze sind zu begründen.

K ist seit Januar 2022 (Übergang von Nutzen und Lasten) Eigentümer eines Mehrfamilienhauses (Baujahr 1975) in Springe. Die Anschaffungskosten des Mehrfamilienhauses betrugen 900.000 EUR, davon entfallen 300.000 EUR auf den Grund und Boden.

Das Gebäude besteht aus vier Etagen und wird wie folgt genutzt:

Erdgeschoss:	Eigennutzung durch K
1. Obergeschoss:	vermietet an ein Ehepaar seit April 2022 für eine monatliche Miete von 1.000 € und 450 € Nebenkosten
2. Obergeschoss:	vermietet seit dem 1. Aug. 2024 an ein Ehepaar für eine monatliche Miete von 1.100 € und 550 € Nebenkosten (die vorherigen Mieter haben zum 31. Dez. 2023 gekündigt)
3. Obergeschoss:	vermietet an ein Ehepaar seit Januar 2024 für eine monatliche Miete von 1.100 € und 520 € Nebenkosten

Die Etagen sind gleich groß und die vereinbarten Mieten sind ortsüblich. Die Mieten sind jeweils bis zum Zweiten des Monatsanfangs für den laufenden Monat fällig und wurden von den Mietern in 2024 pünktlich gezahlt.

K ließ durch eine Firma die Nebenkostenabrechnung 2023 anfertigen. Entsprechend dieser Abrechnung ergab sich für die Mieter im 3. OG eine Nachzahlung von 620 EUR (Zahlungseingang 20. Feb. 2025) und für die Mieter im 1. OG ein Erstattungsanspruch von 340 EUR. Die Mieter verrechneten diesen Erstattungsanspruch mit den Nebenkosten im Dezember 2024.

Die Firma berechnete K 582 EUR für die Nebenkostenabrechnung des gesamten Hauses, die L im Dezember 2024 bezahlte.

In 2024 sind neben der AfA und den Kosten für die Erneuerung der Elektroinstallation noch folgende Ausgaben angefallen:

Zinsen für den Kredit zur Finanzierung des Kaufes	36.000 EUR
Grundsteuer/Müllabfuhr	450 EUR
Hausstrom	520 EUR
Kosten „Immoscout 24“ für die Mietersuche 2. OG	500 EUR
Gas	8.400 EUR
Gebäudeversicherung	1.800 EUR
Einbau eines Einbauschranks in der Wohnung 2. OG (Nutzungsdauer 10 Jahre; Anschaffung und Einbau am 30. April 2024)	20.000 EUR
Schornsteinfeger	130 EUR
Wasser	1.720 EUR

In 2024 ließ K das gesamte Elektrosystem (Abbau der alten Verteilerkästen, nötige Erneuerungen an Leitungen etc., Anpassung der bisherigen Struktur an heutige Standards) erneuern, indem sie das gesamte System von einem Spezialisten umrüsten ließ. An Kosten entstanden dafür insgesamt 178.500 € einschließlich Umsatzsteuer. Die betriebliche Nutzungsdauer beträgt 8 Jahre für das gesamte System.

Lösung

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Sachverhalt 8: **Punkte: 20**

Ermitteln Sie die den Gesamtbetrag der Einkünfte für Marianne Rodenberg (R) für den VZ 2024! Stellen Sie Ihre Berechnungen übersichtlich dar und begründen Sie Nichtansätze.

Mitteilung zur Leistung aus der gesetzlichen Rentenversicherung

Rentnerausweis zum 01.04.2024

(nur gültig in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis)

Verständigen Sie bitte Ihre Niederlassung RENTEN SERVICE, wenn die Angaben in der Anschrift oder zum Berechtigten geändert oder ergänzt werden müssen

Die Rente wird seit dem 01.04.2024 gezahlt.
Marianne Rodenberg

Deutsche Post AG * NL RENTEN SERVICE * 50417 Köln

Marianne Rodenberg
Finkenweg 112
48231 Warendorf

Der Rentnerausweis kann herausgetrennt werden

Hausadresse:
Venloer Str. 151-163
50672 Köln

Telefon:
(0221) 5 69 23 99

Telefax:
(0221) 5 69 23 38

Berechtigter	Marianne Rodenberg
Geburtsdatum	14.03.1960
Betreff	Rentenzahlbetrag ab 01.07.2024 Altersrente

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Sie beziehen von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte eine Leistung aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Nach der Rentenwertbestimmungsverordnung 2024 steigt der Rentenbetrag ab 01.07.2024 um 4,57 %.

Die neue Höhe der Krankenversicherungsbeiträge und die Berechnung des auszuzahlenden Betrages sind nachfolgend dargestellt.

Berechnung

	Bisherige	Neue Monatsbeträge
Rentenbetrag	1.949,84	2.038,94
Beitragsanteil zur Krankenversicherung BARMER		
Beitragssatz 7,3 %	- 142,39	- 148,84
Zusätzlicher Krankenversicherungsbeitrag		
Beitragssatz 1,7 %	- 33,14	- 34,66
Beitrag zur Pflegeversicherung		
Beitragssatz 3,4 %	- 66,29	- 69,32
Auszuzahlender Betrag	1.708,02	1.786,12

Des Weiteren bezieht R eine private Rente von der S&F-Versicherung. Daraus fließt ihr von Januar – August ein Betrag in Höhe von 523,68 € (monatlich) und ab September ein Betrag in Höhe von 503,92 € monatlich zu. Der erstmalige Bezug erfolgte am 01.04.2022.

R hat häufig Glück. Dies zeigt sich auch beim Gewinn der Glücksspiellotterie. Hierbei hatte sie sechs „Richtige“ und konnte eine Gewinnsumme in Höhe von 520.000 € einstreichen.

R kaufte von ihrem Gewinn ein Haus in Warendorf für 400.000 € mit einem Anteil am Grund und Boden von 80.000 € (Baujahr 2023). Übergang von Nutzen und Lasten war der 10.03.2023, der Notarvertrag wurde am 25.02.2023 unterschrieben. Das Haus beinhaltet drei Wohnungen und ist seit dem Kauf von R ständig vermietet. Am 30.10.2024 (Notarvertrag) verkauft sie das Haus aufgrund von Liquiditätsproblemen an Rudolf Rednohs. Er zahlt ihr insgesamt 620.000 € dafür. Übergang von Nutzen und Lasten ist aufgrund einer Krankheit von R erst am 15.11.2024. Für Maklergebühren im Zusammenhang mit dem Haus fielen 2.400 € an. Die Mieteinkünfte müssen in Höhe von 25.200 € berücksichtigt werden.

Lösung

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Sachverhalt 9: **Punkte: 5,5**

Ermitteln Sie die Einkünfte der unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Gera Jörikke (J) aus Springe für 2024! Stellen Sie Ihre Berechnungen übersichtlich dar. Nichtansätze sind zu begründen.

Nach unüberbrückbaren Differenzen trennte sich J von ihrem damaligen unbeschränkt steuerpflichtigen Ehemann. Dieser zahlt seit Januar 2024 monatlich einen Unterhaltsbetrag in Höhe von 1.400 €. Zusätzlich erhält sie von ihrem Ex-Ehemann zur Absicherung monatliche Beiträge zu ihrer privaten Basiskranken- und Pflege-Pflichtversicherung i. H. v. 750 €. Einer Besteuerung der Unterhaltsleistungen hat J zugestimmt und alle nötigen Angaben gemacht.

Am 15.11.2024 verkauft J ihren Pkw, den sie seit sieben Monaten fährt, für 15.200 €. Aufgrund einer Krankheit an den Augen traut sie sich nicht mehr, damit zu fahren und braucht den Pkw daher nicht mehr. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Pkw beträgt sechs Jahre.

J half ihrem Bruder im September des Jahres 2024 bei dem Verkauf eines Grundstückes. Aus Dankbarkeit zahlt er ihr dafür freiwillig und einmalig eine Provision in Höhe von 500 €. Kosten fielen für die Vermittlung von ihrer Seite nicht an.

Lösung

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Sachverhalt 10: **Punkte: 18**

1. **Berechnen Sie die Sonderausgaben für Renate Blömer (B) für den Veranlagungszeitraum 2024. Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Gehen Sie von korrekten Belegen aus. Nichtansätze sind zu begründen. Der Höchstbetrag bei den Altersvorsorgeaufwendungen beträgt 27.556 €/55.132 im VZ 2024.**

2. **Geben sie – falls möglich – die Höhe der Steuerermäßigung an. Auch diese Berechnung muss übersichtlich sein. Nichtansätze müssen begründet werden.**

Die 40-jährige (B) lebt in Hannover und ist unbeschränkt einkommensteuerpflichtig. Sie hat keine Kinder. Sie arbeitet als Angestellte bei einem Versicherungsunternehmen als Kauffrau für Versicherungen und Finanzen. Zusätzlich bezieht sie Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Ihr Gesamtbetrag der Einkünfte beträgt 128.538 €.

Dem Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung für 2024 sind unter anderem die folgenden Daten zu entnehmen:

- Einbehaltene Lohnsteuer	2.190,00 €
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung	2.266,02 €
- Arbeitnehmeranteil zur gesetzlichen Rentenversicherung	2.266,02 €
- Arbeitnehmerbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	2.952,69 €
- Arbeitnehmerbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung	1.854,35 €
- Arbeitnehmerbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1.781,59 €

Für ihre Autoversicherung zahlte B in 2024 vierteljährlich einen Beitrag von 451 €. Davon entfielen 157 € auf die Fahrzeugvollversicherung (Vollkasko) und der Rest auf die Kfz-Haftpflichtversicherung.

Des Weiteren hat sie noch eine private Unfallversicherung für monatlich 15,50 € und eine Hausratversicherung für 220,00 € jährlich abgeschlossen.

Außerdem spendete B an verschiedene Institutionen (siehe Belege 1 - 2). Weitere Belege legte sie nicht vor.

Beleg 1: Kontoauszug 2024

Stadtbank Hannover

	Kontoauszug	23	
Datum	**Beschreibung**	**Betrag**	
01.06.2024	Kontostand in EUR am 31.05.2024, Auszug Nr. 22		19.482,46 +
02.06.2024	ec-cash/Geldkarte Lidl SAGT DANKESCHÖN		48,29 -
04.06.2024	Kirche des christlichen Glaubens		5.000,00 -
	Kontostand in EUR		
06.06.2024			**14.434,17 +**

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema **Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten**	Datum

Beleg 1 – Auszug:

Bezeichnung und Anschrift der Partei
Partei des sozialen Friedens Friedensgasse 10 52345 Friedhausen

Bestätigung über Geldzuwendungen/Mitgliedsbeitrag

im Sinne des § 34g, § 10b des Einkommensteuergesetzes an politische Parteien im Sinne des Parteiengesetzes

Name und Anschrift des Zuwendenden
Renate Blömer Amselweg 9 30001 Hannover

Betrag der Zuwendung – in Ziffern -	- in Buchstaben -	Tag der Zuwendung:
- 8.000 -	- achttausend -	22.09.2024

Beleg 2 – Auszug

Jugendhilfe Hannover

Bestätigungs-Nr. 52

Über die Zuwendungen an eine der in §5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichnete Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen

Name und Wohnort des Zuwendenden: Renate Blömer, Amselweg 9, 30001 Hannover

Betrag/Wert der Zuwendung in Ziffern	in Buchstaben	Tag der Zuwendung
10.000 Euro	**zehntausend**	01.12.2024

Wir sind durch die Bescheinigung des Finanzamts Hamburg-Süd, Steuer-Nr. 487/4681/2242, vom 12.03.2024 als gemeinnützig und mildtätig zu den in §5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen gehörig anerkannt worden.
Wir bestätigen, dass der Beitrag nur zu gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der Satzung verwendet wird.

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Lösung:

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Sachverhalt 11: **Punkte: 7**

Die unbeschränkt steuerpflichtige Christina Turm (T) ist 28 Jahre alt. Ihr Ehemann Klaus ist nach langer und schwerer Krankheit am 15. Januar 2024 verstorben. Christinas Sohn Thorsten ist 4 Jahre alt. Ihre Tochter Luisa ist 11 Jahre alt. Sie wohnen in einer Wohnung in Osnabrück. Beide Kinder sind steuerliche Kinder gem. § 32 EStG. Weder T noch K hatten die Einzelveranlagung gewählt.

Luisa besucht eine Privatschule. Das 2024 gezahlte Schulgeld betrug 8.700 €, der darin enthaltene Anteil für Verpflegung 900 €.

Gemäß vorliegenden Rechnungen zahlte T im Veranlagungsjahr 2024 für die Betreuung von Thorsten 4.000 EUR an den Kindergarten „Lustige Strolche“. Thorsten gehört unstreitig zum Haushalt der B ebenso wie seine Schwester. Die Zahlungen erfolgten durch B auf das Konto des Dienstleistungserbringers. B erhielt von ihrem Arbeitgeber monatlich einen steuerfreien Kindergartenzuschuss von 25 EUR.

Am 15. November zieht Hannes, der neue Freund von T, zu ihr und den Kindern in die gemeinsame Wohnung.

1. **Berechnen Sie für den VZ 2024 die möglichen abzugsfähigen Sonderausgaben. Strukturieren Sie Ihre Berechnungen. Nichtansätze sind zu begründen.**

2. **Berechnen Sie die Höhe eines möglichen Entlastungsbetrags für Alleinerziehende für T für das VZ 2024. Begründen Sie Ihre Entscheidungen, strukturieren Sie Ihre Berechnungen. Nichtansätze sind ebenfalls zu begründen.**

Lösung:

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Sachverhalt 12: **Punkte: 21,5**

Berechnen Sie für C und H die Höhe der außergewöhnlichen Belastungen. Stellen Sie Ihre Berechnungen übersichtlich dar. Nichtansätze sind zu begründen.

Cordula (C) und Helmut Grün (H) sind unbeschränkt steuerpflichtig und werden zusammen veranlagt. Sie haben drei Kinder und wohnen in Oldenburg. Ihr Gesamtbetrag der Einkünfte beträgt 350.000 €.

Im Jahr 2024 fielen die folgenden Ausgaben an, zu denen die Eheleute keine Erstattungen erhalten haben:

Aufwendungen für ärztliche Behandlungen, verordnete Medikamente	2.500 €
Aufwendungen für ärztlich verordnete Kuraufenthalte	2.700 €
darin enthaltene Verpflegungskosten	900 €
Aufwendungen für Zahnersatz	10.250 €
Aufwendungen für Diätverpflegung (Laktose-Unverträglichkeit C)	3.500 €

Die 19-jährige Tochter Henrike (Kind 1) begann im September 2024 eine Ausbildung in Wolfsburg. Dort haben ihre Eltern für sie ein WG-Zimmer gemietet, für das die Eltern die monatliche Miete von 400 € bezahlen.

Der Sohn Olaf (25 Jahre, Kind 2) ist seit Geburt an behindert. Alle benötigten Informationen dazu finden sich auf dem Behindertenausweis (s. u.). C und H pflegen ihn unentgeltlich. Außerdem übernehmen sie alle erforderlichen Fahrten mit einem behindertengerecht-ausgestatteten Fahrzeug.

C und H unterstützen ab 1. März 2024 ihren Sohn Frank (Kind 3), der nur ein geringes eigenes Vermögen besitzt. Er wohnt in Lüneburg und ist mit dreißig Jahren immer noch Student, was innerhalb der Familie für viel Ärger gesorgt hat. Aus diesem Grund unterstützen die Eltern ihn zwar monatlich mit 250 € (Dauerauftrag ab März), haben aber verlangt, dass er einer geregelten Tätigkeit nachgeht. Daher arbeitet er neben dem Studium als Angestellter an der Kasse einer Tankstelle. Werbungskosten hat er keine. Aus der Tätigkeit erhält er Einnahmen in Höhe von jährlich 9.200 €. Davon wurden gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge in folgender Höhe abgezogen:

Krankenversicherung	768 €
Rentenversicherung	873 €
Pflegeversicherung	250 €
Arbeitslosenversicherung	208 €

Außerdem bezieht er Wohngeld in Höhe von 100 € im Monat.

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Lösung:

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema **Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten**	Datum

Didaktische Reserve: **Punkte: 4,5**

Berechnen Sie für C und H (aus Sachverhalt 12) die Höhe der Steuerermäßigung. Nichtansätze sind zu begründen.

C und H erhielten die folgende Rechnung:

Kesslerweg 60-62 ✦ 48149 Münster

FLIESEN-SCHEUNE

Tel. 0251 93221-0
Fax. 0251 93221-70
email:
fliesen.scheune@t-online.de
Internet:
www.fliesen-scheune.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00 – 18.00 Uhr
Sa: 8.00 – 14.00 Uhr

Frau
Cordula Grün
Lindenstraße 266
26001 Oldenburg

Rechnung (3355/25) – 31.10.2024

Laut Ihrem Auftrag vom 01.09.2024 führten wir folgende Leistungen aus:
(Verlegen von Bodenfliesen in Ihren Kellerräumen):

Datum	**Leistung**	**Preis (€)**
06.08.25	Lieferung Parkettfliese „Rudi" Esche 50 qm	3.060,00 €
	8 Arbeitsstunden á 50 €	400,00 €
07.08.25	10 Arbeitsstunden á 50 €	500,00 €
08.08.25	12 Arbeitsstunden á 50 €	600,00 €
	Fahrtkosten	50,00 €
Gesamt netto		4.610,00 €
USt (19 %)		875,90 €
Gesamt brutto		5.485,90 €

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum ohne Abzüge zahlbar!

Viele Dank für Ihren Auftrag! Mit freundlichen Grüßen

i.A. Jannik Kolthaus

Überwiesen am 05.11.2024, Kontoauszug liegt vor

Lösung:

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Aufgabe 1 Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG

Die Programmier-Freelancerin Anna Meier entwickelt in Berlin individuelle Softwarelösungen für Unternehmen. Für das Kalenderjahr 2024 ermittelt sie ihren Gewinn nach § 4 Abs. 3 EStG. Ihre Umsätze versteuert sie nach vereinnahmten Entgelten. Anna Meier unterliegt der Regelbesteuerung nach dem Umsatzsteuergesetz und wendet daher den allgemeinen Umsatzsteuersatz von 19% an. Bislang hat sie Betriebseinnahmen in Höhe von 438.700 EUR und Betriebsausgaben in Höhe von 286.400 EUR aufgezeichnet. Bei der Gewinnermittlung sind zusätzlich die Vorschriften des § 6 Abs. 2 EStG zu beachten.

Folgende Sachverhalte sind noch nicht berücksichtigt bzw. wie nachfolgend beschrieben berücksichtigt:

1. Am 10.07.2024 erhält Anna Meier eine Umbuchungsmitteilung ihres Finanzamts. Darin steht: „Ihre Einkommensteuererstattung aus dem Jahr 2023 in Höhe von 1.800,00 EUR wird mit der Umsatzsteuerzahllast aus dem Monat Juni 2024 in Höhe von 1.400,00 EUR verrechnet. Den verbleibenden Erstattungsbetrag von 400,00 EUR überweist das Finanzamt auf Annas betriebliches Bankkonto. Sie erfasst diesen Zahlungseingang als Betriebseinnahme.
2. Für ihr Büro kauft Anna Meier am 25.04.2024 einen dritten Bildschirm zum Kaufpreis von 390,00 €. Im Rahmen einer Werbeaktion erhält sie 10% Sofortrabatt und zahlt den verbleibenden Betrag per betrieblicher EC-Karte. Die voraussichtliche Nutzungsdauer des Bildschirms beträgt fünf Jahre. Der gesamte Vorgang wurde bisher nicht erfasst.
3. Ein Geschäftspartner aus München, für den Anna Meier die Firmenwebsite programmiert hat, betreibt in München ein Juweliergeschäft. Im Gegenzug erhält eine Marken-Halskette im Wert von 1.000,00 EUR zuzüglich 19 % Umsatzsteuer. Anna Meier erfasst den Bruttobetrag als Betriebsausgabe.
4. Am 29.12.2024 überweist Anna Meier bereits die Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 1.250 EUR, die regulär erst am 01.01. eines jeden Jahres fällig ist. Sie erfasst die Auszahlung im Jahr 2024 als Betriebsausgabe.
5. Die bereits bezahlte Telefonrechnung ihres Büros in Höhe von 145,00 EUR brutto wurde von Anna Meier in voller Höhe als Betriebsausgabe erfasst. Der private Nutzungsanteil beträgt jedoch 15%.
6. Eine langjährige Kundin von Anna Meier gerät 2024 in Zahlungsschwierigkeiten. Anna erlässt ihr deshalb eine offene Forderung in Höhe von 420,00 EUR. In ihrer Buchführung erfasst Anna Meier einen Forderungsausfall von 350,00 EUR als Betriebsausgabe.
7. Anna Meier erwirbt von einem italienischen IT-Ausstatter am 30.07.2024 ein Software-Entwickler-Tool (digitale Lizenz) zu einem Rechnungsbetrag von 900,00 EUR. Die ordnungsgemäße Rechnung enthält die italienische USt-IdNr. des Lieferanten. Anna bezahlt die Rechnung am selben Tag. Der Vorgang wurde bisher nicht in ihrer Gewinnermittlung erfasst.
8. Im Januar 2024 schenkte Anna Meier einer langjährigen Kundin eine hochwertige Computermaus im Warenwert von 30,00 EUR als Zeichen der guten Geschäftsbeziehungen. Bisher wurde lediglich der Einkauf der Computermaus in der Buchführung erfasst.

9. Die Gewerbesteuervorauszahlung 2024 in Höhe von insgesamt 2.000,00 EUR ist im Jahr 2024 als Betriebsausgaben erfasst worden.

Aufgabe:

Ermitteln Sie den Gewinn für das Jahr 2024 gem. § 4 Abs. 3 EStG unter Verwendung der beigefügten Tabelle!

Textziffer	Lösung	Gewinnauswirkung in EUR +/-
	Übertrag:	

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

	Übertrag:	
	Gewinn/Verlust nach § 4 Abs. 3 EStG	

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Für Nebenrechnungen

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Für Nebenrechnungen

Aufgabe 2 Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG

Dr. Martin Schubert ist Facharzt für Chirurgie und betreibt in Braunschweig eine eigene chirurgische Praxis. Er ermittelt seinen Gewinn nach § 4 Abs. 3 EStG. Für das Jahr 2024 hat Dr. Schubert laut seinen Aufzeichnungen Betriebseinnahmen von 395.800,00 EUR und Betriebsausgaben von 189.400,00 EUR ermittelt. Ordnungsgemäße Rechnungen liegen in allen Fällen vor. Bei der Gewinnermittlung sind die Vorschriften des § 6 Abs. 2 EStG zu beachten. Ermitteln Sie den steuerlichen Gewinn für Dr. Martin Schubert für das Jahr 2024 nach § 4 Abs. 3 EStG unter Anwendung der genannten Vorschriften.

Folgende Sachverhalte sind noch nicht berücksichtigt bzw. wie nachfolgend beschrieben berücksichtigt:

1. Auf einer Fachmesse leistete Dr. Martin Schubert eine Spende an „Ärzte ohne Grenzen“ in Höhe von 200,00 EUR. Einen ordnungsgemäßen Beleg hat er dafür erhalten. Dieser Betrag ist in den Betriebsausgaben enthalten.
2. Im Laufe des Jahres 2024 sind Dr. Martin Schubert durch einen defekten Medikamentenkühlschrank Impfstoffe verdorben. Der Wert der bezahlten und korrekt erfassten Impfstoffe betrug 1.100,00 EUR inklusive Umsatzsteuer. Dr. Schubert setzte den Verderb in Höhe von 1.100,00 EUR als Betriebsausgaben an.
3. Im Februar 2024 erwarb Dr. Martin Schubert für seine Praxis eine luxuriöse Kaffeemaschine für den Pausenbereich. Die Nutzungsdauer wird mit fünf Jahren angesetzt. Das Gerät nutzt er nachweislich zu 70 % betrieblich und zu 30 % privat. Die Anschaffungskosten betrugen 2.400,00 EUR einschließlich Umsatzsteuer. Die laufenden Kosten beliefen sich im Jahr 2024 auf 180 EUR. Dr. Schubert hat diese Ausgaben bisher nicht als Betriebsausgaben berücksichtigt.
4. Im November 2024 fuhr Dr. Martin Schubert für zwei Tage (Abfahrt in Braunschweig um 6 Uhr, Rückkehr und Ankunft in Braunschweig am Folgetag 23.30 Uhr) zu einem Ärztekongress nach München. Er nutzte dafür seinen privaten Pkw. Die einfache Entfernung beträgt 500 km. Die Fahrtkosten sind bisher nicht in den Betriebsausgaben enthalten. Die Übernachtung im Hotel (ohne Frühstück) kostete 150,00 EUR; dieser Betrag ist in den Betriebsausgaben enthalten, ebenso die Kursgebühren in Höhe von 520,00 EUR. Nicht berücksichtigt wurden bisher die Ausgaben für Kaffee, Snacks und Getränke im Laufe des Tages sowie das Abendessen im Restaurant. Die ordnungsgemäß nachgewiesenen Kosten in Höhe von 110,00 EUR einschließlich Umsatzsteuer beglich Dr. Schubert mit seiner privaten Kreditkarte.
5. Dr. Martin Schubert überweist die Januarmiete 2025 für seine Telefonanlage, fällig am 05. jeden Monats, bereits am 28.12.2024. Er hat den Betrag in Höhe von 650,00 EUR im Jahr 2024 als Betriebsausgabe erfasst.
6. Für die gesamte Praxis hat sich Dr. Martin Schubert am 01.07.2024 zehn großformatige Bilder zur Wanddekoration gekauft. Die Bilder haben insgesamt 6.000,00 EUR zuzüglich 1.140,00 EUR Umsatzsteuer gekostet. Die betriebliche Nutzungsdauer laut AfA-Tabelle beträgt 10 Jahre. Dr. Schubert erfasst 600,00 EUR an AfA in 2024 als Betriebsausgabe.

7. Am 10.10.2024 ludt Dr. Martin Schubert zehn Berufskollegen in ein Restaurant ein. Getränke mussten die Kollegen selbst zahlen. Thema der Veranstaltung ist „Aktuelle Entwicklungen in der Chirurgie“. Der angemessene Rechnungsbetrag des Restaurants betrug 1.200,00 EUR. Darin enthalten sind Umsatzsteuer in Höhe von 190,00 EUR und Trinkgeld in Höhe von 30,00 EUR. Dr. Schubert zahlte den Betrag mit seiner betrieblichen EC-Karte und erfasste ihn als Betriebsausgabe.
8. Im Dezember 2023 erwarb Dr. Martin Schubert ein Grundstück in der Innenstadt von Braunschweig, um dort eventuell eine weitere Praxis zu eröffnen. Aufgrund veränderter Standortplanungen verkaufte er das Grundstück im April 2024 wieder. Die Anschaffungskosten betrugen 58.000,00 EUR. Dr. Schubert verkaufte das Grundstück für 70.000,00 EUR und erfasste diesen Betrag im Jahr 2024 als Betriebseinnahme.

Ermitteln Sie den Gewinn für das Jahr 2024 gem. § 4 Abs. 3 EStG unter Verwendung der beigefügten Tabelle!

Textziffer	Lösung	Gewinnauswirkung in EUR +/-
	Übertrag:	

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

	Übertrag:	
	Gewinn/Verlust nach § 4 Abs. 3 EStG	

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Für Nebenrechnungen

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Für Nebenrechnungen

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema **Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten**	Datum

Sachverhalt 1: Punkte: 3,0

Unternehmer K, mit Sitz in Lingen, Lebensmittelgroßhändler (Sollversteuerer, umsatzsteuerlich monatlicher Voranmeldezeitraum), schenkt am 25.06.2024 aus seinem Warenlager seinem angestellten Verkäufer zum Geburtstag eine Schachtel hochwertige Pralinen, die er im April 2024 für 32,10 € (Steuersatz 7 % auf der Rechnung angegeben) für sein Unternehmen bezog.

a) **Welche umsatzsteuerrechtlichen Konsequenzen ergeben sich aus dem Sachverhalt für K? Nutzen Sie für Ihre Antwort die nachfolgende Tabelle!**

1,5 Punkte

	Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	BMG €, §	USt €	VorSt €, §

b) **Buchen Sie den Sachverhalt!**

1,5 Punkte

Lösung

Sachverhalt 2: **Punkte: 10,0**

Der Unternehmer K, (Sachverhalt 1), versendet per Schiff Rindfleisch aus nachhaltiger Tierhaltung auf Rechnung an ein Luxushotel auf Helgoland für 10.000,00 €.

a) Beurteilen Sie den Verkauf an das Hotel auf Helgoland! Geben Sie jeweils die gesetzliche Grundlage an! Nutzen Sie dafür die nachfolgende Tabelle!

6 Punkte

	Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	BMG €, §	USt €	VorSt €, §

b) Buchen Sie den Verkauf!

2 Punkte

Lösung

c) Welche Angaben sind zwingend auf der Rechnung an das Hotel auf Helgoland anzugeben?

2 Punkte

Lösung

Sachverhalt 3: **Punkte: 11,0**

Von einem Händler aus Italien (kein Kleinunternehmer) erwarb Unternehmer K unter Angabe seiner USt-IdNr. 1.000 kg Rindfleisch (Fiorentina Chianina Steaks 60 Tage gereift) zum Kilopreis von 50 € auf Rechnung.

a) Beurteilen Sie den Einkauf aus Italien. Geben Sie jeweils die gesetzliche Grundlage an! Nutzen Sie dafür die nachfolgende Tabelle!

6 Punkte

Nr.	Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	BMGr €, §	USt €	VorSt €, §

b) Buchen Sie den Einkauf!

2 Punkte

Lösung

Einen Monat später bezahlt Unternehmer K das Rindfleisch unter Einbehaltung von 2 % Skonto per Banklastschrift.

c) Buchen Sie den Ausgleich der Rechnung!

3 Punkte

Lösung

Sachverhalt 4: **Punkte: 10,0**

Der Unternehmer K, (Sachverhalt 1-3), verkauft in seinem Ladengeschäft 3 kg seines berühmten Rindfleisches aus nachhaltiger Tierhaltung per Barzahlung an einen Stammkunden. Der Stammkunde zahlt am 14.05.2024 den Betrag von 144,45 Euro an Unternehmer K und nimmt das Rindfleisch in einer Kühlbox direkt mit in sein Restaurant. Unternehmer K gibt monatliche seine Umsatzsteuervoranmeldung ab und hat Anfang des Jahres die Dauerfristverlängerung beantragt.

a) **Beurteilen Sie den Verkauf an dem Stammkunden! Geben Sie jeweils die gesetzliche Grundlage an! Nutzen Sie dafür die nachfolgende Tabelle!**

6 Punkte

	Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	BMG €, §	USt €	VorSt €, §

b) **Buchen Sie den Verkauf an den Stammkunden!**

2 Punkte

Lösung

c) In welcher Umsatzsteuervoranmeldung muss Unternehmer K den Verkauf an seinen Stammkunden erklären? Wann ist die Zahllast an das Finanzamt abzuführen und wie?

2 Punkte

Lösung

Sachverhalt 5: Punkte: 16,0

Die Unternehmerin C aus Hannover (Wohnsitzfinanzamt Hannover-Mitte, Unternehmens-finanzamt Hannover-Süd) bittet um folgendes:

Berechnen Sie die Höhe der Umsatzsteuerzahllast bzw. des -guthabens für den Besteuerungszeitraum 2024! Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Alle Belege wurden ordnungsgemäß verbucht und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Rechnung nach dem UStG.

Hinweise:
Unternehmerin C unterliegt den Regelungen der Istbesteuerung.
Die Mandantin ist verpflichtet, die Umsatzsteuererklärung jährlich abzugeben.

Angaben der Unternehmerin C:

vereinnahmte Nettoumsätze, die dem ermäßigten Steuersatz unterliegen	100.000 €
vereinnahmte Nettoumsätze, die dem vollem Steuersatz unterliegen	350.000 €
vereinnahmte steuerfreie Ausfuhren:	1.000.000 €

Zum 31.12.2024 besteht eine offene Rechnung in Höhe von 23.800 € an einen Kunden aus Hamburg- der Rechnungsbetrag wurde am 25.01.2025 vereinnahmt.

Vorsteuerbeträge 7 %:	56.700 €
Vorsteuerbeträge 19 %:	98.000 €
Vorsteuer und Umsatzsteuer aus innergemeinschaftlichen Lieferungen:	4.500 €

a) Ermitteln Sie die Zahllast bzw. das Guthaben für die Jahreserklärung!

11 Punkte

Lösung

b) Nehmen sie finalen die Eintragung auf der letzten Seite der Umsatzsteuer-erklärung 2024 vor. Unterstellen Sie, dass keine Vorauszahlungen für 2024 gezahlt worden sind.

2 Punkte

	Verbleibende Umsatzsteuer		
117	**Verbleibender Überschuss** - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen - (bitte in jedem Fall ausfüllen)	816	,
118	Vorauszahlungssoll 2024 (einschließlich Sondervorauszahlung)		,
	Noch an die Finanzkasse zu entrichten - Abschlusszahlung -		
119	**Erstattungsanspruch** - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen - (bitte in jedem Fall ausfüllen)	820	,

Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.

c) Bei welchem Finanzamt und in welcher Form ist die Umsatzsteuererklärung 2024 von der Unternehmerin C abzugeben?

2 Punkte

Lösung

d) Bis wann (Datum) ist die Umsatzsteuererklärung einzureichen, wenn die Unternehmerin C steuerlich beraten ist?

1 Punkte

Lösung

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema **Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten**	Datum

Sachverhalt 6: **Punkte: 4,5**

Ordnen Sie die folgenden Lieferungen/Leistungen dem zutreffenden Umsatzsteuersatz zu. Nennen Sie der gesetzlichen Regelungen.

Nr.	Lieferung/Leistung	Rechtsgrundlage	Steuersatz
1	Verkauf eines Laptops		
2	Verkauf von Brot		
3	Verkauf von Hummer (lebend oder tiefgefroren)		
4	Verkauf von Milch		
5	Verkauf von Mineralwasser in Flaschen		
6	Eintrittskarten für Theateraufführung		
7	Verkauf von E-Books		
8	Verkauf von Kombiset Vase mit Blumen		
9	Lieferung von Obst und Gemüse		

Teilbereich Gewerbesteuer

Sachverhalt 3 **12 Punkte**

Aufgabe a **7,5 Punkte**

Die Gesellschafter Lena Sommer und Jonas Faber betreiben unter der Firma Pink & Stil OHG (OHG) einen Einzelhandel mit Mode- und Lifestyleartikeln. Die Gesellschaft unterhält zwei Ladengeschäfte – eines in Bremen und eines in Hannover. Der Hauptsitz der OHG befindet sich in Bremen, von dort aus beide Gesellschafter die Geschäftstätigkeit leiten. Der vorläufige handelsrechtliche Jahresüberschuss beträgt 185.400 EUR.

Weitere Angaben:

- Am 01.01.2016 nahm die OHG ein endfälliges Darlehen über 400.000 EUR auf. Der Zinssatz beträgt 4,2 % p.a.
- Gesellschafter Jonas Faber gewährte der OHG zusätzlich ein privates Darlehen über 100.000 EUR zu 5 % Zinsen p.a.
- Die Geschäftsführergehälter für beide Gesellschafter betragen zusammen 60.000 EUR.
- Lena Sommer vermietet eine ihr gehörende Lagerhalle an die OHG; die jährliche Miete beträgt 24.000 EUR.
- Die Mieten für die beiden Ladengeschäfte betragen 60.000 EUR und sind unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst.
- Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer 2024: 25.000 EUR.

Berechnen Sie den Gewerbesteuermessbetrag für den Erhebungszeitraum 2024 der Pink & Stil OHG (OHG) in einer übersichtlichen und nachvollziehbaren Darstellung.

Lösung:

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema **Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten**	Datum

Aufgabe b **2 Punkte**

Nach Berücksichtigung der Zerlegung ergibt sich für den Erhebungszeitraum 2024 eine Gewerbesteuerschuld der P-OHG in Höhe von 28.560 EUR. Ermitteln Sie die Höhe der Gewerbesteuerrückstellung für das Jahr 2024 und nehmen Sie die entsprechende Buchung im Jahresabschluss vor!

Lösung:

<u>Aufgabe c</u> **2,5 Punkte**

Ermitteln Sie die maximale Steuerermäßigung nach § 35 EStG für Lena Sommer (S) für den Veranlagungszeitraum 2024.

Die Gewinnverteilung (Beteiligungsverhältnis) laut Gesellschaftervertrag beträgt:

- **Lena Sommer (S): 60 %**
- **Jonas Faber (F): 40 %**

Lösung:

Sachverhalt 4 **12 Punkte**

Der Unternehmer Martin Krüger (MK) betreibt in Oldenburg einen Fahrradhandel mit angeschlossener Werkstatt. Er ist als eingetragener Kaufmann im Handelsregister eingetragen und nach § 238 HGB zur Buchführung verpflichtet. Für das Kalenderjahr 2024 weist die Handelsbilanz einen vorläufigen Gewinn in Höhe von 163.800 EUR aus.

Am 5. Januar 2024 erwarb Krüger ein Betriebsgrundstück, dessen Einheitswert zum 1. Januar 1964 auf 95.000 EUR festgestellt wurde. Zur Finanzierung des Kaufpreises nahm er ein Bankdarlehen über 200.000 EUR auf, das zu 96 % ausgezahlt wurde. Das einbehaltene Damnum erfasste Krüger ordnungsgemäß als aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Eine Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens erfolgte im Jahr 2024 noch nicht. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 15 Jahren und ist mit einem Zinssatz von 3,8 % p. a. verzinst. Die laufenden Zinsen wurden für das Jahr 2024 vollständig und zutreffend als Aufwand erfasst.

Im September 2024 begann Krüger mit dem Bau eines neuen Betriebsgebäudes auf dem erworbenen Grundstück. Zur Finanzierung beteiligte sich der Ruheständler Hans-Georg Petersen (HP) als echter (typischer) stiller Gesellschafter. Sein Gewinnanteil für das Jahr 2024 beträgt 5.500 EUR und wurde in der Buchführung gewinnmindernd erfasst.

Den Warenbestand an Fahrrädern finanzierte Krüger über die Hausbank des Herstellers. Für dieses Zwischenfinanzierungsdarlehen zahlte er im Jahr 2024 52.400 EUR Zinsen. Zusätzlich fielen Kontokorrentzinsen in Höhe von 15.800 EUR an.

Bis zur Fertigstellung des neuen Betriebsgebäudes im Jahr 2025 nutzte Krüger angemietete Geschäftsräume, für die er eine monatliche Miete von 2.100 EUR zahlte. Darüber hinaus entstanden im Jahr 2024 Leasingraten für einen Transporter sowie für Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 192.000 EUR.

Aus betrieblichen Mitteln spendete Krüger im selben Jahr 2.000 EUR an das Deutsche Rote Kreuz; dieser Betrag wurde gewinnmindernd verbucht.

Zum 31. Dezember 2023 war für den Gewerbebetrieb von Krüger ein vortragsfähiger Gewerbeverlust gemäß § 10a GewStG in Höhe von 25.000 EUR festgestellt.

Die im Jahr 2024 geleisteten Gewerbesteuervorauszahlungen beliefen sich auf 9.600 EUR.

Der Hebesatz der Stadt Oldenburg beträgt 439 %.

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

<u>Aufgabe a)</u> **9 Punkte**

Berechnen Sie in einer übersichtlichen Darstellung die Gewerbesteuer-rückstellung bzw. Gewerbesteuererstattung für den Erhebungszeitraum 2024!

<u>Lösung</u>

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Aufgabe b)

Ermitteln Sie die festzusetzende Einkommensteuer von Martin Krüger für das Jahr 2024, wenn er ausschließlich Einkünfte aus seinem Fahrradhandel erzielt. Die tarifliche Einkommensteuer nach der Grundtabelle beträgt 35.223 €.

Geben Sie außerdem die gesetzliche Grundlage für die Berechnung der festzusetzenden Einkommensteuer an.

Lösung

Teilbereich Körperschaftsteuer

Sachverhalt 3 — 12,5 Punkte

Für den aktuellen Veranlagungszeitraum 2024 wurde bei der ÖkoBau GmbH mit Sitz und Geschäftsleitung in Stuttgart ein vorläufiger handelsrechtlicher Jahresüberschuss in Höhe von 58.000 EUR festgestellt.
In der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wurden unter anderem folgende Aufwendungen und Erträge verbucht:

Vorgang	Betrag (EUR)
Körperschaftsteuervorauszahlungen 2024	4.800,00
Solidaritätszuschlag zur KSt-Vorauszahlung	264,00
Gewerbesteuervorauszahlungen	13.800,00
Verspätungszuschläge aufgrund der Gewerbesteuererklärung	900,00
Bußgeld wegen einer Ordnungswidrigkeit	250,00
Aufsichtsratvergütung	4.500,00
Spende an eine gemeinnützige Organisation	9.000,00
Spende an eine politische Partei	2.500,00
Bewirtungsaufwendungen für Geschäftspartner (exkl. USt)	2.000,00
Beteiligung an der Naturstein GmbH (100 % Beteiligung)	4.500,00

Zusätzlich wurde eine Rückstellung für drohende Verluste in Höhe von 2.800 EUR gebildet, die den handelsrechtlichen Gewinn gemindert hat. Simon Albrecht (A) ist alleiniger Gesellschafter und Geschäftsführer der GmbH. Er bezieht ein monatliches Geschäftsführergehalt von 4.800 EUR, das als fremdüblich einzustufen ist. Zusätzlich ließ sich Herr Albrecht im Jahr 2024 eine Erfolgstantieme in Höhe von 18.000 EUR auszahlen. Für diese Tantieme besteht keine vertragliche Vereinbarung. Gehalt und Tantieme sind bereits im Jahresüberschuss enthalten. Ein Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 8.000 EUR wurde zum 01.01.2024 gesondert festgestellt.

Aufgabe a — 3 Punkte

Prüfen Sie die Körperschaftsteuerpflicht der ÖkoBau GmbH! Nennen Sie Ihr Prüfungsergebnis und begründen Sie dieses kurz! Geben Sie die Rechtsgrundlage an!

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Lösung

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

<u>Aufgabe b</u> **9,5 Punkte**

Berechnen Sie das zu versteuernde Einkommen der ÖkoBau GmbH für den Veranlagungszeitraum 2024 in einer übersichtlichen Darstellung!

Teilbereich Körperschaftsteuer

Sachverhalt 4 — 12,5 Punkte

Die Nordlicht-Metallbau GmbH (GmbH) mit Sitz in Bremen hat für das Geschäftsjahr 2024 einen vorläufigen handelsrechtlichen Jahresüberschuss in Höhe von 148.000 € ermittelt.

Das Unternehmen legt für das Geschäftsjahr 2024 folgende Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vor:

Position	Betrag EUR
Umsatzerlöse	5.200.000
Sonstige betriebliche Erträge	300.000
Summe Erträge	5.500.000
Materialaufwand	2.450.000
Personalkosten	1.320.000
Abschreibungen	270.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.180.000
Summe Aufwendungen	5.220.000
Betriebsergebnis	280.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag	–123.235
Vorläufiger handelsrechtlicher Jahresüberschuss	156.765

Sie erhalten die folgenden weiteren Angaben:

1. Sonstige betriebliche Aufwendungen beinhalten u. a.:

Art der Aufwendung	Betrag EUR
Aufsichtsratsvergütungen	60.000
Angemessene Bewirtungskosten	4.200
Geschenke an Geschäftsfreunde (Anschaffungskosten < 50 €)	1.500
Geschenke an Geschäftsfreunde (Anschaffungskosten > 50 €)	1.000
Zuwendungen an politische Parteien	1.500
Zuwendungen für wissenschaftliche Zwecke	6.500

2. Personalkosten:

In den Personalkosten ist das Gehalt des Gesellschafter-Geschäftsführers in Höhe von 280.000 € enthalten. Ein fremder Geschäftsführer würde für eine vergleichbare Tätigkeit höchstens 240.000 € jährlich erhalten.

3. Steuern vom Einkommen und Ertrag:

Steuerart	Betrag EUR
Körperschaftsteuervorauszahlung	72.000
Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer	3.960
Gewerbesteuervorauszahlung	42.000
Kapitalertragsteuer	5.000
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	275

Aufgabe

Berechnen Sie in einer übersichtlichen Darstellung die Nachzahlung oder Erstattung für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag für den Veranlagungszeitraum 2024.

Lösung

Steuerberaterkammer Niedersachsen	Thema Wochenkurs –Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten	Datum

Abgabenordnung

Sachverhalt 1 **7 Punkte**

Jörg Notnagel (N) erhielt am 11.01.2024 den Einkommensteuerbescheid für den Veranlagungszeitraum 2023. Der Bescheid selbst ging am 10.01.2023 zur Post. Beim Prüfen des Bescheides fällt auf, dass Reisekosten nicht als Werbungskosten berücksichtigt wurden. Infolge der Nichtberücksichtigung der Werbungskosten ist S verpflichtet, 1.500 EUR Einkommensteuer nachzuzahlen.

Auszug aus dem Kalender 2024

	Januar 2024					Februar 2024				
Mo	1	8	15	22	29		5	12	19	26
Di	2	9	16	23	30		6	13	20	27
Mi	3	10	17	24	31		7	14	21	28
Do	4	11	18	25		1	8	15	22	29
Fr	5	12	19	26		2	9	16	23	
Sa	6	13	20	27		3	10	17	24	
So	7	14	21	28		4	11	18	25	

1. Erläutern Sie unter Angabe der Gesetzestextstelle, wann der Einkommensteuerbescheid für 2023 bekanntgegeben wurde. (2,5 Punkte)

Lösung

2. Ermitteln Sie das Ende der Einspruchsfrist für N. Geben Sie dabei Fristbeginn, Fristdauer und Fristende unter Nennung der Rechtsgrundlagen an. (3,5 Punkte)

3. Welche Möglichkeit hat N, um die Nachzahlung so lange nicht bezahlen zu müssen, bis die Finanzverwaltung über den Einspruch entschieden hat? Beantworten Sie die Frage und geben Sie auch die gesetzliche Fundstelle an. (1 Punkt)

Sachverhalt 2 **10 Punkte**

Der verheiratete Steuerpflichtige Tim Curbain (TC) wohnt gemeinsam mit seiner Frau Tina Curbain-Meier (TC-M) in Hannover. Er hat ein Restaurant in Hildesheim. Sie betreibt eine Artztpraxisgemeinschaft gemeinsam mit ihrem Bruder in Celle. TC gehört gemeinsam mit seiner Schwester ein Mehrfamilienhaus in Hamburg, welches vermietet wird. Die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung werden bei der Schwester in Bremen verwaltet. (6 Punkte)

Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen. Geben Sie die gesetzlichen Vorschriften an. Unterstellen Sie, dass in jeder Stadt ein Finanzamt liegt.

a) Welches Finanzamt ist für den Feststellungsbescheid der Einkünfte aus Gewerbebetrieb zuständig (Restaurant als Einzelunternehmer) (1 Punkt)

Bezeichnung des Finanzamtes	Ort des Finanzamtes	gesetzliche Grundlage	Pkt.

b) Welches Finanzamt ist für die gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte aus § 18 EStG zuständig (Arztgemeinschaftspraxis)? (1 Punkt)

Bezeichnung des Finanzamtes	Ort des Finanzamtes	gesetzliche Grundlage	Pkt.

c) Welches Finanzamt ist für die gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte aus § 21 EStG zuständig (Mehrfamilienhaus)? (1 Punkt)

Bezeichnung des Finanzamtes	Ort des Finanzamtes	gesetzliche Grundlage	Pkt.

d) Welches Finanzamt ist für die Umsatzsteuer von TC (Restaurant) zuständig? (1 Punkt)

Bezeichnung des Finanzamtes	Ort des Finanzamtes	gesetzliche Grundlage	Pkt.

e) Welches Finanzamt ist für den Gewerbesteuermessbescheid für das Restaurant zuständig? (1 Punkt)

Bezeichnung des Finanzamtes	Ort des Finanzamtes	gesetzliche Grundlage	Pkt.

f) Welches Finanzamt ist für die Einkommensteuer der Eheleute zuständig? (1 Punkt)

Bezeichnung des Finanzamtes	Ort des Finanzamtes	gesetzliche Grundlage	Pkt.

d) Ermitteln Sie die Festsetzungsverjährungsfrist für TC und TC-M für die Einkommensteuer 2023, wenn das Ehepaar zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet ist und diese im Juni 2024 beim Finanzamt abgibt.

Welche Rechtswirkungen ergeben sich durch den Eintritt der Festsetzungsverjährungsfrist? Beantworten Sie die Fragen und geben Sie die erforderlichen Paragrafen an. (4 Punkte)

Sachverhalt 3 **7 Punkte**

Dem Steuerpflichtigen Tom Tax wird sein Einkommensteuerbescheid für das Jahr 2022 (ohne Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, keine steuerliche Beratung) am 16.12.2024 (Montag) bekanntgegeben. Die festgesetzte Einkommensteuer beträgt 3.189,00 EUR. Es sind 4.000 EUR Steuerabzugsbeträge anzurechnen, so dass er eine Erstattung in Höhe von 811 EUR auf seinem Bankkonto gutgeschrieben erhält.

Ermitteln Sie die Erstattungszinsen für die festgesetzte Einkommensteuer! Geben Sie hierzu die genauen Gesetzestextstellen an!

Sachverhalt 4 **15,5 Punkte**

Der einzeln zu veranlagende Stpfl. Cord Cobain aus Garbsen (Region Hannover) nimmt an dem Datenabruf-Bekanntgabeverfahren über das ElsterOnline-Portal teil. Cord Cobain hat der elektronischen Bekanntgabe des Steuerbescheids ausdrücklich zugestimmt. Er erhält am 25. April 2024 (Donnerstag) per E-Mail die Nachricht, dass sein ESt-Bescheid für das Jahr 2023 zum Abruf im Elster-Online-Portal zur Verfügung steht. Die Abschlusszahlungen sind in Höhe von 1.325 € ESt festgesetzt worden. Cord Cobain ist keiner Religionsgemeinschaft angehörig.

1. Wann ist die Bekanntgabe des Bescheids? Beantworten Sie die Frage unter Angabe der gesetzlichen Fundstelle. (2 Punkt)

2. Ermitteln Sie den Ablauf der Fälligkeitsfrist. Gehen Sie dabei auf Fristbeginn, Dauer und Ende ein. Nennen Sie zudem die Uhrzeiten. Geben Sie die gesetzlichen Grundlagen an. (4 Punkte)

	Mai 2024				
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	
Gesetzliche Feiertage: 1., 9. Und 20. Mai 2024					

3. Aus Überarbeitungsgründen (erheblicher Stress in 2024 wegen zahlreicher Überstunden) unterlässt es Cord Cobain, innerhalb der Einspruchsfrist Einspruch einzulegen. Am 10. Juli 2024 fällt Cord auf einmal ein, dass er Einspruch einlegen wollte.

Prüfen Sie, ob Cord Cobain trotz Ablaufs der Einspruchsfrist dennoch einen zulässigen Einspruch einlegen kann. Begründen Sie die Antwort. (1,5 Punkt)

4. Gehen Sie davon aus, dass die Fälligkeitsfrist für die Abschlusszahlung bis zum Ablauf des 29. Mai 2024 (Mittwoch) um 24 Uhr läuft. Cord Cobain begleicht die Abschlusszahlung per Bankzahlung (Ausführung der Überweisung am 3. Juni 2024 (Montag); Gutschrift auf dem Konto der Finanzverwaltung am 4. Juni 2024 (Dienstag).

Prüfen Sie, ob eine steuerliche Nebenleistung zu entrichten ist.
Falls dieses der Fall ist, ermitteln Sie die Höhe der steuerlichen Nebenleistung. (8 Punkte)